

Simulationstraining: Pflegen im Wohnzimmer

Schule für Pflegegeschule gut aufgestellt für die generalistische Ausbildung

In der Theorie sitzt alles: Wie muss ich mit dem Patienten umgehen? Worauf muss ich achten? Welche Hygiene-Vorschriften sind wichtig? Wie sitzt der Verband richtig? Wenn die Auszubildenden dann aber die ersten Male vor einem Patienten stehen, steigt die Nervosität – jetzt nur keinen Fehler machen! Deshalb ist im Klinikum Itzehoe das Simulationstraining schon lange fester Bestandteil der Pflegeausbildung. Im geschützten Rahmen werden in realistischen Szenarien typische Pflegesituationen durchgespielt. Hier dürfen Fehler passieren, die man in der Praxis dann vermeiden kann. Das gibt Sicherheit und Selbstvertrauen.

„Bisher waren die Szenarien auf die stationäre Ausbildung ausgerichtet, zum Beispiel mit Legen eines Katheters“, erklärt Thomas Schröder, Praxisanleiter in der Schule für Pflegeberufe am Klinikum Itzehoe. Doch seit Einführung der generalistischen Pflegeausbildung wurde der Praxis-Anteil in der ambulanten Pflege und in Pflegeheimen für die Auszubildenden mehr als verdoppelt. „Dort müssen jetzt jeweils 400 Stunden geleistet werden“, erläutert Schröder. Um die Pflegeschüler auch darauf bestmöglich vorzubereiten, wurde das Simulationstraining entsprechend angepasst: „Es gibt jetzt auch zwei Szenarien zur häuslichen Umgebung“, erklärt der Praxisanleiter. Mit Teppich, Sofa, Stehlampe, Kissen und Couch-Tisch wird der Simulationsraum zum Wohnzimmer. Für die Auszubildenden stehen dort der Rundum-Blick und die Beratung im Mittelpunkt der Simulation. Sie müssen zum Beispiel wahrnehmen, wenn der Teppich für einen gehbehinderten Patienten zur Stolperfalle werden könnte und dann vorschlagen, dass der Läufer vielleicht lieber woanders platziert werden sollte.

Statt mit Simulationspuppen wird dabei am lebenden Objekt trainiert: „Schauspieler“ aus dem Schulteam schlüpfen in die Rolle der Patienten, natürlich entsprechend eingekleidet und ausgestattet, zum Beispiel mit Strickzeug. Der Rest des Simulationstrainings verändert sich nicht: Es gibt ein Drehbuch als Grundlage für den Schauspieler, das Training wird auf Video aufgezeichnet und beim Nachgespräch mit den Auszubildenden wird das Handeln gemeinsam analysiert.

„Das gesamte Schulteam, sowohl die Praxisanleiter als auch die Lehrer, hatte eine viertägige Schulung zum Simulationstraining“, erklärt Schulleiterin Regina Halbleib. Mit den Szenarien zum häuslichen Umfeld gehöre die Schule einmal mehr zu den Vorreitern beim Simulationstraining. „Wir passen uns den Herausforderungen an, die die generalistische Ausbildung mit sich bringt – dafür sind wir gut aufgestellt“, betont die Schulleiterin. Das sehen die Schüler genauso: „Es gibt viele positive Rückmeldungen, dass das Training hilfreich für den Praxis-Einsatz war.“

- Infos zu Pflegeausbildung: <https://jobs.klinikum-itzehoe.de/unsere-schule-fuer-pflegeberufe/>

Das Klinikum Itzehoe ist eines der größten Krankenhäuser in Schleswig-Holstein und Lehrkrankenhaus der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg. Unseren Patienten bieten wir innovative medizinische Versorgung auf hohem Niveau und individuelle Pflege nach neuesten Standards. Als Unternehmen mit rund 2.500 Mitarbeitern, davon mehr als 300 Auszubildende, sind wir effizient und zukunftsorientiert aufgestellt. Wirtschaftlicher Erfolg bestätigt unsere Arbeit. Wir sind Mitglied des Krankenhausverbundes 6K mit über 11.000 Mitarbeitern. Weitere Infos unter: www.klinikum-itzehoe.de



Verband anlegen im Wohnzimmer: Janina Kolscheen (li.) und Jolina Schultz üben mit „Patientin“ Margret Pigorsch, Praxisanleiterin in der Schule für Pflegeberufe.

Itzehoe, 04.02.2022

.....

Das Klinikum Itzehoe ist eines der größten Krankenhäuser in Schleswig-Holstein und Lehrkrankenhaus der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg. Unseren Patienten bieten wir innovative medizinische Versorgung auf hohem Niveau und individuelle Pflege nach neuesten Standards. Als Unternehmen mit rund 2.500 Mitarbeitern, davon mehr als 300 Auszubildende, sind wir effizient und zukunftsorientiert aufgestellt. Wirtschaftlicher Erfolg bestätigt unsere Arbeit. Wir sind Mitglied des Krankenhausverbundes 6K mit über 11.000 Mitarbeitern. Weitere Infos unter: www.klinikum-itzehoe.de